



KMU unter Führung der Partei mit solider Bilanz zum X. Parteitag der SED:

Wort gegeben - Wort gehalten!



Eines der seit Jahren zuverlässigen Kollektive der Sektion Chemie ist die AG Strukturanalytik.



Die Arbeitsgruppe „Mikroelektronik“ der Sektion Wiwi trug mit der Abrechnung ihres Parteitagobjektes wesentlich zur guten Bilanz der Sektion bei.



Optimale Bedingungen herrschen in der rekonstruierten Knochenmarktransplantationseinheit der Med. Klinik.



Das Kollektiv des physiologisch-chemischen Instituts arbeitet eng mit den Kliniken des Bereiches Medizin zusammen.

EHRENTAFEL

der Sieger im sozialistischen Wettbewerb

In der Wettbewerbsgruppe naturwissenschaftliche Einrichtungen wurde ausgezeichnet:

SEKTION CHEMIE

Die Sektion Chemie hat über Jahre hinweg hohe Leistungen in Forschung, Ausbildung und Erziehung vollbracht. Alle 1980 geplanten 55 Forschungsleistungen wurden in guter Qualität erfüllt, zehn davon vorfristig, acht Leistungen wurden zusätzlich erbracht. Die Sektion Chemie arbeitet sehr erfolgreich mit der Praxis zusammen, darunter im Rahmen einer Applikationsgruppe mit dem Werk für Fernselektrotechnik sowie anderen Überführungskollektiven, mit dem VEB „Otto Grotewohl“ Böhlen und der Filmfabrik Wolfen. Die Sektion erreichte im Herbstsemester 1980/81 auch auf dem Gebiet der Erziehung und Ausbildung sehr gute Ergebnisse. Der Plan der Zulassungen zum Direktstudium 1981 ist zur Zeit mit 113 Prozent erfüllt, den Plan der Zulassungen zum Forschungsstudium erfüllte die Sektion mit 125 Prozent.

Das Kollektiv der Sektion Chemie war bisher im Besitz der Wanderröhre unserer Universität. Für seine hervorragenden Leistungen wurde diesem Kollektiv die Wanderröhre erneut verliehen.

In der Wettbewerbsgruppe gesellschaftswissenschaftliche Einrichtungen wurde geehrt:

SEKTION WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Das Kollektiv dieser Sektion konnte in den letzten Jahren durch hohe Anstrengungen einen ständigen Leistungsanstieg nachweisen. Sie führt ihre Forschungsarbeit in engem Zusammenwirken mit der Praxis, so z. B. dem Schuhkombinat Erfurt, dem VEB Uhren- und Maschinenfabrik Ruhl, aber auch vielen Betrieben und Einrichtungen im Territorium unseres Bezirkes und unserer Stadt.

Das Kollektiv dieser Sektion ist führend an der Zusammenarbeit mit dem Kombinat GISAG beteiligt.

Als eine Verpflichtung zum X. Parteitag wurde die Monographie „Kosten- und Leistungsrechnung zur Widerspiegelung der Intensivierung“ fertiggestellt und verteidigt.

In der Wettbewerbsgruppe nichtmatrikulierender Einrichtungen wurde ausgezeichnet:

INSTITUT FÜR TROPISCHE LANDWIRTSCHAFT

Das Kollektiv dieses Institutes zeigt über Jahre hinweg ständig wachsende Leistungen; das kommt insbesondere in mehreren Bestleistungen, die vor allem der Agrarwirtschaft in Entwicklungsländern dienen und im Abschluss von drei Monographien zum Ausdruck. Hervorzuheben ist ebenfalls der erfolgreiche Einsatz einer Anzahl profilierter Wissenschaftler zur Wahrnehmung von Lehraufgaben in Alemnya (Äthiopien) sowie in den Ergebnissen auf dem Gebiet der Erziehung und Ausbildung, gleichermaßen auch in der Weiterbildung.

In der Wettbewerbsgruppe des Bereiches Medizin wurden geehrt:

MEDIZINISCHE KLINIK

Das Kollektiv dieser Klinik konnte 1980 herausragende Leistungen bei der Aus- und Weiterbildung der Studenten und Ärzte erzielen. Die Forschungsarbeiten wurden zum Teil mit Spitzenleistungen planmäßig erfüllt. Hierbei ist der Notfallstimulator TuR RS 30 hervorzuheben. Insgesamt wurden 127 Arbeiten publiziert, darunter mehrere Bücher. Eine tropenmedizinische Station wurde eingerichtet und arbeitet erfolgreich.

PHYSIOLOGISCH-CHEMISCHES INSTITUT

Das Kollektiv dieses Instituts zeichnet sich durch beständig gute Leistungen aus. Insbesondere die Verpflichtungen zum X. Parteitag auf dem Gebiet der Forschung, Aus- und Weiterbildung sind als sehr gut einzuschätzen. Die engere Zusammenarbeit mit den Kliniken des Bereiches Medizin erbrachte eine Reihe praktisch wirksamer Ergebnisse.

In der Wettbewerbsgruppe Dienstleistungseinrichtungen wurden ausgezeichnet:

KOLLEKTIV DER BETRIEBSVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Dieses Kollektiv erreichte eine Umsatzsteigerung und vor allem eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität. Entscheidend dabei war vor allem die Realisierung von Neuprovorschlägen.

KOLLEKTIV DER HEIZUNGSTECHNIK DER ABT. BETRIEBSTECHNIK MEDIZIN

Die Auszeichnung dieses Kollektivs durch den Minister für Hoch- und Fachschulwesen mit der Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen im Wettbewerb 1979“ war Ansporn für hohe Wettbewerbspflichtungen und zu Ehren des X. Parteitages. Hervorragende fachliche Leistungen wurden durch einen anspruchsvollen Kultur- und Bildungsplan ergänzt. Für die vielfältigen Initiativen erhielt dieses Kollektiv eine Ehrenerkunde des ZK der SED und wurde darüber hinaus als bestes Kollektiv der HA Grundfondswirtschaft ausgezeichnet.

KOLLEKTIV DER WARTUNGSGRUPPE ES 1040 DES BETRIEBSTEILES I DES ORZ

Das Kollektiv hat vor zwei Jahren die neuinstallierte Anlage ES 1040 zur technischen Betreuung übernommen und den Plan für Reparatur- und Wartearbeiten um 1,8 Prozent unterboten. Die Mitglieder des Kollektivs arbeiten im 2-Schicht-System.

Mit einem Sonderpreis des Rektors wurde ausgezeichnet:

KOLLEKTIV ZUR AUSBILDUNG VON FACHARBEITERN FÜR SCHREIBTECHNIK

Dieses Kollektiv, das unter Leitung des Direktorates für Kader und Qualifizierung arbeitet, erreichte hohe Ergebnisse auf dem Gebiet der Ausbildung der ihnen anvertrauten Lehrlinge.



Für ein ständiges umfangreiches Angebot sorgen die Mitglieder des Imbißtrams in der 17. Etage des Uni-Hochhauses.



Als bestes Kollektiv der HA Grundfondswirtschaft wurden die Kollegen der Heizungstechnik in der Abt. Betriebstechnik des Bereiches Medizin geehrt.



Kollegen der Wartungsgruppe ES 1040 im Betriebsteil I des ORZ. Fotos: UZ/Vogel (6), Ulmer, Velten (2)



Kollegin Elisabeth Mann betreut wie ihre Kolleginnen ständig einen künftigen Facharbeiter für Schreibtechnik.

Mit einer Ehrenurkunde des ZK der SED zum X. Parteitag sowie einer Auszeichnung für hervorragende Leistungen wurden geehrt:

Aus der Sektion Germanistik/Literaturwissenschaften das Forschungskollektiv unter Leitung von

Prof. Dr. Willi Beitz, „Handbuch Einführung in multinationale Sozialliteratur“.

Forschungskollektiv der Sektion Psychologie unter Leitung von Prof. Dr. Clausi, „Kognitive und motivationale Komponenten selbständigen Lernens“.

Forschungskollektiv der Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin unter Leitung von Prof. Dr. Thum, „Automatisierte Milchgewinnung“.

Physik unter Leitung von Prof. Dr. Lösche, „Flüssigkristalle der AG Festkörper-NMR“.

Forschungskollektiv des Physiologisch-chemischen Instituts, Bereich Medizin, unter Leitung von Prof. Dr. Fritz Müller, „Experimentelle Grundlagenbefunde zur Beurteilung von Elweißintoleranzen im Säuglingsalter“.

Mit einer Ehrenurkunde wurde ebenfalls die Kampfgruppenhundertchaft der KMU geehrt.

Ausgezeichnet für ihre hervorragenden Leistungen wurden:

Forschungskollektiv der Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft unter Leitung von Prof. Dr. Rusicka, „Probleme der Semantik und des Verhältnisses zwischen Sprache und Bewußtsein“.

Forschungskollektiv der Sektion Biowissenschaften unter Leitung von Prof. Dr. Ermisch, „Untersuchungen des Einflusses von Neurohormonen und deren Analoga auf das Lernverhalten im Zusammenhang mit der experimentellen Beeinflussung der Blut-Hirnschranke“.

Forschungskollektiv des Instituts für Mikrobiologie, Bereichs Medizin, unter Leitung von Prof. Dr. Lände, „Prinzipienlösungen zur Herstellung von stabilen Bakterienmutanten“.

Forschungskollektiv „Implantologie“ aus dem Fachbereich Stomatologie des Bereiches Medizin.



Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Dunder“ II 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto 5628-30-550 000 bei der Stadtparkasse Leipzig. Einzelpreis: 15 Pfennig. 25. Jahrgang/erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der DSF-Ehrennadel in Gold.